

Curriculäre Fortbildung

für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation Suchtmedizinische Versorgung

gem. dem 60 UE umfassenden Curriiculum der Bundesärztekammer

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine:	1. Telelernphase:	01. Mai 2017 - 23. Juni 2017
	1. Präsenz-Termin:	Samstag 24. Juni 2017
	2. Telelernphase:	25. Juni 2017 - 14. Juli 2017
	2. Präsenz-Termin:	Samstag 15. Juli 2017
	3. Telelernphase:	20. Juli 2017 - 01. September 2017
	3. Präsenz-Termin:	Samstag 02. September 2017
	4. Präsenz-Termin:	Samstag 14. Oktober 2017

Ein Einstieg in die laufende Telelernphase ist möglich

Uhrzeiten Präsenzphase: jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: **48147 Münster**
Ärztammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Ärztehaus
Gartenstr. 210 – 214

die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet erstmals eine Spezialisierungsqualifikation „Suchtmedizinische Versorgung“ für MFA an. Die Fortbildung findet in Form von Blended-Learning statt, einer Kombination aus Lernen in Präsenzform und eLearning. Sie orientiert sich an dem Curriculum „Suchtmedizinische Versorgung“ der Bundesärztekammer für MFA und zielt auf den Erwerb, die Vertiefung und die Erweiterung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten im Bereich der Suchtmedizin weit über die in der Ausbildung vorgesehenen Ziele und Inhalte hinaus. Die Medizinische Fachangestellte unterstützt und entlastet den Arzt im Bereich der Patientenvorbereitung, der Patientenmotivation und -kommunikation sowie in Diagnostik und Therapie der wesentlichen suchtmedizinischen Krankheitsbilder. Dazu gehört, dass sie bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von diagnostischen Maßnahmen und therapeutischen Interventionen fach- und situationsgerecht mitwirkt und in diesem Zusammenhang delegierbare ärztliche Leistungen durchführt. Ihre fundierten Kenntnisse des suchttherapeutischen Netzwerkes befähigen sie, den Patienten bei der Inanspruchnahme von Leistungen und Maßnahmen zu unterstützen. Inhaltlich ist die Fortbildung in acht Themenkomplexe gegliedert, die entsprechend der erforderlichen Handlungskompetenzen zeitlich gewichtet und sachlich substantiiert sind. Die Qualifikation ist durch eine Lernerfolgskontrolle nachzuweisen. Sie besteht aus einem Prüfungsgespräch in Form eines Kolloquiums. Die Fortbildung beinhaltet eine Hausarbeit zu einem relevanten suchtmedizinischen Thema. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen das Zertifikat „Suchtmedizinische Versorgung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Curriculäre Fortbildung

für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Spezialisierungsqualifikation Suchtmedizinische Versorgung

gem. dem 60 UE umfassenden Curriiculum der Bundesärztekammer

*Modul 1 und 2 (je 8UE)

Modul 3: Grundlagen der Suchtmedizin (6UE)

- Neurophysiologie und allgemeine Biologie
- Modelle der Sucht
- Psychische und soziale Aspekte der Sucht
- Rückfallmanagement/Präventionsmöglichkeiten

Modul 4: Abhängigkeitserkrankungen (20 UE)

- Alkoholassoziierte Störungen
- Missbrauch und Abhängigkeit von illegalen Drogen
- Medikamentenabhängigkeit/Tabakabhängigkeit
- Substanzgebundene Süchte

Modul 5: Rechtliche Grundlagen der Suchtmedizin (3 UE)

- Allgemeine Rechtsgrundlagen
- Rechtsgrundlagen der Substitutionsgestützten Behandlung Opiatabhängiger

Modul 6: Kooperation im Suchttherapeutischen Netzwerk (4 UE)

- Einrichtungen, ihre Leistungen und Zugangswege
 - Ambulant - Stationär - Rehabilitation - Selbsthilfe

Modul 7: Suchtmedizinische Notfälle (4 UE)

- Intoxikation
- Entzugssyndrome
- Notfälle in Verbindung mit komorbiden Störungen

Modul 8: Praxismanagement (3UE)

- Dokumentation
- Praxisorganisation
- Abrechnung
- Qualitätsmanagement

*Wichtiger Hinweis!

Die je 8-stündigen Module 1 Kommunikation und Gesprächsführung und 2 Wahrnehmung und Motivation gemäß Bundesärztekammercurricula können die Teilnehmer/innen wahlweise an verschiedenen Standorten in Westfalen-Lippe besuchen. Falls diese Module bereits absolviert wurden bzw. bei einer anderen Ärztekammer belegt werden, wird der Teilnahmenachweis auf das Curriculum angerechnet.

Wissenschaftliche Leitung: Werner Terhaar, Don Bosco Klinik der Alexianer GmbH, Alexianerweg 9 in 48163 Münster
Dr. med. Marc Schlüter, Niedergelassener Arzt, Beurrhausstr. 21 in 44137 Dortmund

Teilnehmergebühren inkl. Verpflegung:

- € 985,00 Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 1.085,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 885,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Tel.: 0251/929-2209, Fax: 0251/929-272209, E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (DSL-Leitung) notwendig ist!
Neben Anwesenheitskontrollen vor Ort werden auch die Zeiten der Telearnphase protokolliert.